

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 01. April 2019 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.19
3. Vorstellung Fa. Broger Bregenzerwälder Fleischwaren GmbH
4. Instandsetzung Landesstraße im Ortsgebiet – Vereinbarung mit Land Vorarlberg
5. Umwidmung GST 3431/5 von FL in FS Garage
6. Umwidmung Teilfläche GST 183/1 – Anhörungsverfahren
7. Abgangsdeckungsbeitrag Josefsheim für 2018
8. Mögliche Umgestaltung Ortsmitte in Zusammenhang Instandsetzung Landesstraße
9. Berichte des Bürgermeisters
10. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer: Vorsitzender Bgm. Ing. Josef Bischofberger, GR Stefan Greußing, Vize-Bgm. Christine Moosmann, GV Walter Moosmann, GV Richard Moosbrugger, GV Kurt Meusburger, GV Annette Scheffknecht, GV Josef Greber, GV Jörg Meusburger, GV Wolfgang Flatz, GV Wolfgang Meusburger, GV Bartholomäus Fink, GV Werner Übelher
Etwas verspätet treffen GV Günter Wouk und GV Martin Waldner zur Sitzung ein.
Schriftführerin: Stefanie Mangold
Anwesend zu Tagesordnungspunkt 3) Christoph Egger, Leonhard Peter und Hermann Broger
Zuhörer: 3

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevandatare, die Zuhörer und die Schriftführerin. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Vom Vorsitzenden wird ein Antrag zur Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Grundstücksteilung Weganlage GST 3980 (Bereich Fischteich)“ gestellt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die neue Tagesordnung ist nun wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.19
3. Vorstellung Fa. Broger Bregenzerwälder Fleischwaren GmbH
4. Instandsetzung Landesstraße im Ortsgebiet – Vereinbarung mit Land Vorarlberg
5. Umwidmung GST 3431/5 von FL in FS Garage
6. Umwidmung Teilfläche GST 183/1 – Anhörungsverfahren
7. Abgangsdeckungsbeitrag Josefsheim für 2018
8. Mögliche Umgestaltung Ortsmitte in Zusammenhang Instandsetzung Landesstraße
9. Berichte des Bürgermeisters
10. Grundstücksteilung Weganlage GST 3980 (Bereich Fischteich)
11. Allfälliges

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2019

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 11. März 2019 wurde per E-Mail übermittelt und wird einstimmig genehmigt.

zu 3) Vorstellung Fa. Broger Bregenzerwälder Fleischwaren GmbH

Die Firma Broger Fleischwaren hat im vergangenen Herbst Überlegungen für eine Erweiterung des Betriebes in Bizau angemeldet mit der Frage der Verfügbarkeit von Baugrund vis à vis des jetzigen Standortes. Die Gemeinde hat daraufhin den Grundbesitzer, die AGRAR Gemeinschaft Viehweide Unterberg diesbezüglich informiert, diese hat nach Beratungen im Vorstand im Winter mitgeteilt, keinen Grund zur Verfügung stellen zu können. Im weiteren Entwicklungsprozess wird jedenfalls auch die Gemeinde mitwirken, es wurde daher die Firma Broger eingeladen den Mitgliedern der Gemeindevertretung die aktuelle Situation und die Überlegungen für die Zukunft vorzustellen.

Der Geschäftsführer der Firma Broger Fleischwaren Christoph Egger informiert die Gemeindevertretung ausführlich über die Geschäftsform, Mitarbeiterzahlen, über den Wirtschaftsmarkt, die Entwicklung des Betriebes und deren Überlegungen zur Erweiterung.

Derzeit beträgt die Betriebsfläche ca. 4000 m², hier wäre eine Aufstockung auf ca. 7000 m² wünschenswert. Die Mehrfläche würde für die Produktion, Konfektion und Lagerung genutzt werden. Die Konzeption richtet sich nach der zur Verfügung stehenden Fläche.

In der anschließenden Diskussion gab es Fragen zum Thema Wasserbedarf, Hintergrund und Ablauf einer Geschäftserweiterung, Warenanlieferung, Arbeitsplätze, Gesellschaftsform, Eigentümer und Berufsbilder der Firma Broger. Diese wurden vom GF Christoph Egger kompetent und ausführlich beantwortet.

Im Anschluss erläutert der Vorsitzende noch die Eckdaten zum Baurechtsvertrag der Gemeinde Bizau mit der Fa. HEBRO (Hermann Broger) sowie die Vermietung an die Fa. Broger Fleischwaren GmbH, eine Firma der Sutterlüty Gruppe.

zu 4) Instandsetzung Landesstraße im Ortsgebiet – Vereinbarung mit Land Vorarlberg

Im Rahmen der Instandsetzung der Landesstraße sind unter anderem Maßnahmen am Gehsteig geplant, dieser ist grundsätzlich Angelegenheit der Gemeinde.

Nachdem aber nun auch Anlagen der Landesstraße betroffen sind, z.B. defekte Randsteine, Leerrohrpaket, Straßenbeleuchtung etc. ist die Kostenaufteilung zu vereinbaren. Die Abteilung Straßenbau hat eine entsprechende Vereinbarung als Entwurf vorgelegt, dieser ist im Grundsatz mit dem Gemeindeverband abgestimmt und wird jeweils auf den Einzelfall entsprechend angepasst.

Der betreffende Vereinbarungsentwurf wurde an die Mitglieder der Gemeindevertretung vorab übermittelt und in der vorliegenden Form bestätigt. Vom Vorsitzenden laufen derzeit noch Abklärungen hinsichtlich geringfügiger Textanpassungen was die Erhaltung betrifft. Ansonsten wird der Vorsitzende ermächtigt, die vorliegende Vereinbarung für die Gemeinde Bizau mit dem Land Vorarlberg abzuschließen. Einstimmiger Beschluss.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass derzeit vom Land Vorarlberg, Abteilung Straßenbau an betroffene Anrainer „Dienstbarkeiten“ sowie „Vereinbarungen“ entlang des Gehsteiges im Ortsgebiet versandt wurden, in Einzelbereichen sind noch Detailabstimmungen erforderlich. Grundsätzlich wird versucht, praktikable und mit den Anrainern abgestimmte Lösungen für die neue Straßenbeleuchtung und die Angleichungen zu erzielen.

zu 5) Umwidmung GST 3431/5 von FL in FS Garage

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde das Anhörungsverfahren für die Umwidmung der GST 3431/5 beschlossen, mittlerweile liegen Stellungnahmen der Dienststellen von Raumplanung und der Wildbach- und Lawinerverbauung vor, diese werden vom Vorsitzenden erläutert. Auf Basis des nun vorliegenden Sachverhaltes kann die Widmungsscheidung gefällt werden.

Der neue Plan des Gebäudes wurde bereits im Bauforum behandelt, das Projekt wurde als bewilligungsfähig eingestuft.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die GST 3431/5 laut Anhörungsverfahren von Freifläche-Landwirtschaft (FL) in Sonderfläche (FS) Garage umzuwidmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 6) Umwidmung Teilfläche GST 183/1 – Anhörungsverfahren

Im Berichtsweg wurde in einer der letzten Sitzungen mitgeteilt, dass Wolfgang Meusburger beabsichtigt den bestehenden Stadel auf der Mühle durch einen Neubau zu ersetzen. Gespräche mit der WLW und der Abteilung Raumplanung haben stattgefunden. Dabei wird grundsätzlich, unter Einhaltung bestimmter Rahmenbedingungen, die Möglichkeit für einen Neubau gesehen. Das Projekt wurde im Bauforum behandelt, von dort gibt es Zustimmung. Es ist nun vorgesehen für das konkrete Bauvorhaben eine Teilfläche umzuwidmen.

Der Widmungswerber stellt das geplante Projekt vor. Im Wesentlichen soll der bestehende Stadel mit ca. 80 m² durch ein zweigeschossiges Gebäude mit nunmehr ca. 140 m² bebaute Fläche ersetzt werden. Es sollen Lager- und Büroflächen entstehen. Die beantragte Widmungsfläche beträgt 313,40 m², die Umwidmung soll von Freifläche Landwirtschaft (FL) in

Baumischgebiet (BM) erfolgen, es handelt sich um eine befristete Widmung, als Folgewidmung wird FL (Freifläche Landwirtschaft) festgelegt.

Das Projekt wird von den Mitgliedern der Gemeindevertretung begrüßt und die Einleitung des Anhörungsverfahrens einstimmig beschlossen (14 Ja-Stimmen), Wolfgang Meusbürger hat sich zur Beratung und Beschlussfassung aus dem Sitzungszimmer entfernt.

zu 7) Abgangsdeckungsbeitrag Josefsheim für 2018

Im Budget 2018 der Gemeinde ist für das Josefsheim ein Abgangsdeckungsbeitrag von € 60.000,- berücksichtigt. In der Gemeindevertretungssitzung im Herbst 2008 wurde die Bereitstellung von Geldmittel bis zu dieser Höhe grundsätzlich beschlossen. Mittlerweile liegt die Jahresrechnung vor, daraus ergibt sich, dass mit einem Beitrag von € 50.000,- als Abgangsdeckung das Auslangen gefunden wird. Der wesentliche Grund für den Abgang sind Instandsetzungs- und Verbesserungsarbeiten der Wintergärten in mindestens dieser Größenordnung.

Kassier Stefan Greußing erläutert die Jahresrechnung beim Josefsheim für das Jahr 2018. Die Einnahmen, Ausgaben liegen bei ca. € ..., den Mamut Anteil machen die Löhne und Gehälter mit € ... aus. Christine Moosmann als Mitarbeiterin im Josefsheim berichtet von hoher Auslastung und hoher Zufriedenheit bei Bewohnern und Personal, Georg Hecht als Heim- und Pflegeleiter hat sich bestens etabliert. In der Diskussion kommt klar zum Ausdruck, dass die Einrichtungen der Fechtig Stiftung (Josefsheim und Fechtig Hus) für unsere Gemeinde sehr wichtig sind und jedenfalls für eine Kleingemeinde nicht selbstverständlich, den Mitarbeitern wird für ihr Engagement großer Dank ausgesprochen. Der Abgangsdeckungsbeitrag von der Gemeinde Bizau an das Josefsheim wird mit € 50.000,- einstimmig festgelegt. Der Budgetantrag konnte um € 10.000,- unterschrieben werden.

zu 8) Mögliche Umgestaltung Ortsmitte in Zusammenhang Instandsetzung Landesstraße

Bei der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde im Anschluss der Entwurf für mögliche Umgestaltungsmaßnahmen im Ortszentrum vorgestellt und diskutiert, dabei wurde vereinbart, das Thema bei der nunmehrigen GV Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen und die weitere Vorgehensweise zu entscheiden.

Ausgelöst wurde die Diskussion im Zuge der Instandsetzung der Landesstraße im gesamten Ortsgebiet und der mehrfachen Hinweise zu Defiziten im Hinblick auf Verkehrsgeschwindigkeit, Wahrnehmung und Attraktivität im Dorfzentrum.

Das Planungsbüro Franz Reschke hat im Zuge der anstehenden Straßensanierung einen Vorentwurf für die Neugestaltung des Bizauer Ortszentrums erarbeitet. Ziel des Entwurfes ist es, die Aufenthaltsqualität auf den öffentlichen Flächen des Dorfzentrums zu verbessern. Die Veränderungen sollen sich für BesucherInnen von Veranstaltungen, für VolksschülerInnen, für Gäste und für BizauerInnen auf ihren alltäglichen Wegen positiv auswirken.

Wesentliche Punkte des Konzeptes sind:

- Unterschiedliche Oberflächengestaltung der öffentlichen Flächen und des Straßenraumes,
- Stärkere Präsenz des Elementes Wasser durch Wasserspiel und Trinkwasserbrunnen,
- Verschiebung und Aufwertung der Grünflächen in Richtung Volksschule,
- Parken entlang der Straße bzw. stärkere Nutzung der Parkplätze beim Sportplatz,
- Aufwertung des Platzes zwischen Kirche und Mesnerhaus,
- Beschilderung der Parkplätze beim Sportplatz und Maßnahmen zur Verringerung der Autonutzung innerorts.

Für die weitere Planung der Neugestaltung des Dorfzentrums sind die Auswirkungen der Sanierung bzw. Erweiterung des Feuerwehrhauses auf die Parkplatzsituation im Dorfzentrum und auf das Budget der Gemeinde zu bestimmen und ein Kostenrahmen seitens der Gemeinde vorzugeben. Dem Antrag auf Aufnahme des Projektes Neugestaltung Dorfmitte in die Rahmenplanung der Gemeinde, basierend auf dem Vorentwurf des Büros Franz Reschke wird mit 12 zu 3 Stimmen zugestimmt.

Hinsichtlich der Berührungspunkte mit der Landesstraße wird der Bürgermeister kurzfristig ein Treffen beim Amt der VlbG. Landesregierung, Abteilung Straßenbau abhalten, um hier definitive Aussagen zu erhalten und diese dann gegebenenfalls bei der Straßeninstandsetzung berücksichtigen zu können.

zu 9) Berichte des Bürgermeisters Gemeinde

- Sitzung Bauform
- JHV Obst- und Gartenbauverein
- Vollversammlung Güterweggenossenschaft Gopf
- JHV Krankenpflegeverein Bizau
- Vollversammlung AGRAR Gemeinschaft Viehweide Unterberg
- JHV Frauenbund Bizau
- JHV Imkerverein (Teilnahme Vize-Bgm.)

Regional

- Info zu Demenzerkrankungen
- Info zu Raumplanungs- und Grundverkehrsgesetz
- JHV Landjugend Hinterbregenzerwald
- JHV Rot Kreuz Abteilung Bregenzerwald
- Vernetzungstreffen Soziale Dienste Hinterwald

Gemeindevorstand Sitzung vom 06.03.2019

- Protokoll Vorstandssitzung vom 30.01.2019
- BV Garage Dünser Hermann – Abstandsnachsicht Gemeindestraße
- Antrag auf Unterstützung Kleinkindbetreuung in Bezau

- Intervallmäßige Wartungen/Service von Liften, Brandmeldeanlagen etc. in Gemein-
deeinrichtungen
- Erforderliche Holzarbeiten am Oberberg wegen Eschensterben
- Parkfläche im Bereich GST 178/2 (Parzelle Mühle)
- Kopien im Gemeindeamt durch Vereine oder Organisationen

Sonstiges

- Beim Rädlerhaus bzw. beim Betrieb von Bartle Fink hat es eine kommissionelle
Schlussüberprüfung der BH Bregenz gegeben. Die Bescheidaufgaben sind alle erfüllt
und der „brenn.“ hat sich bestens etabliert. Wir gratulieren dem Betreiber recht herz-
lich und sind froh über die Revitalisierung des Rädlerhaus.
- Wie berichtet wurde von der Bergrettung Ortsstelle Bizau das Erfordernis eines Ein-
satzfahrzeuges angemeldet mit dem Hinweis, dass allenfalls eine Unterbringungs-
möglichkeit in dem Planungsprozess beim Feuerwehrhaus miteinbezogen werden
soll. Es hat daraufhin ein Treffen des Gemeindevorstandes mit dem Vorstand der
Ortsstelle Bizau gegeben, weiters Kontakt mit dem Landesverband der Bergrettung
und vor kurzem ein Treffen der Obleute, Feuerwehr und Bergrettung und dem Bür-
germeister. Hinsichtlich des Feuerwehrhauses gibt es einen Grundsatzbeschluss zur
Weiterbearbeitung des vorliegenden Erweiterungsentwurfs. Es ist nun zu klären, wie
mit der Anfrage der Bergrettung Ortsstelle Bizau umgegangen wird. Dazu wurden
beim letzten Treffen die Obleute ersucht, die Thematik gemeinsame Unterbringung,
Kooperationen z.B. mit gemeinsamen Fahrzeug intern zu erläutern und dazu eine
schriftliche Stellungnahme auszuarbeiten. Nach Vorliegen dieser wird die Gemeinde-
vertretung mit dem Thema befasst.
Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in dieser Angelegenheit bis dato keine exter-
nen Planungskosten entstanden sind. Die Entwürfe, Beschreibungen und Kostener-
mittlungen wurden zusammen mit den Mitgliedern der Feuerwehr Bizau, dem Feuer-
wehrverband, der Arbeitsgruppe und dem Gemeindeamt erstellt.
- Unsere bisherige Kindergartenleiterin Sarah-Maria erwartet Nachwuchs und befindet
sich mittlerweile im Mutterschutz, wir gratulieren recht herzlich. Dies macht es erfor-
derlich personell darauf zu reagieren, mittlerweile hat Laura Pfeiffer die Kindergar-
tenleitung übernommen. Bis zur Sommerpause leisten die anderen Mitarbeiter
Mehrstunden bzw. konnten wir Ulrike Herburger (frühere Kindergartenleiterin, dzt.
in Karenz) als Aushilfe gewinnen. Ab Herbst 2019 soll eine zusätzliche Kindergarten-
pädagogin eingestellt werden.

zu 10) Grundstücksteilung Weganlage GST 3980 (Bereich Fischteich)

Ein Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes wird
nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes BGBl. Nr. 3/1930 idGF.
BGBl. I. Nr. 100/2008 gemäß §§ 15 ff gestellt.

Grundlage ist die Teilungsurkunde des IKV Dipl. – Ing. Ender Bernhard vom 20. März 2019,
GZI. 3254.18.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Widmung zum Gemeingebrauch
und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch laut Punkt 3 des Antrages.

zu 11) Allfälliges

- Annette Scheffknecht und Martin Waldner vom Büchereiteam können berichten, dass die Errichtung und Inbetriebnahme der öffentlichen Bücherei im ehemaligen Postlokal voll im Plan liegen, einer Eröffnung am 1. Mai steht nichts mehr im Wege. Der Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich beim Engagement der Beiden und dem ganzen Büchereiteam.
- Die Anfrage eines Gemeindevertreters bei der letzten Sitzung hinsichtlich dem Stand der Wälderhalle kann der Vorsitzende aus der Regio Vollversammlung berichten. Ein konkretes Projekt ist am Standort Sporenegg, anschließend an das Abfallzentrum schon weit gediehen. Er verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Beiträge in den öffentlichen Medien. Die sogenannte Wälderdisco ist im Ausmaß den früheren E-Werks in Andelsbuch im Projekt ebenfalls als eigenständiger Betrieb integriert.
- Der Vorsitzende berichtet von einer Exkursion in den Schwarzwald, wo ebenfalls auf kommunaler Ebene ein Breitbandnetz betrieben wird. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Betreuung des Kabel-/Glasfasernetz in Bizau grundsätzlich bei der Antennengemeinschaft, Obmann Reinhard Feuerstein liegt. Der Vorsitzende ersucht in diesem Zusammenhang noch besonders, dass bei jeglichen Grabarbeiten in der Gemeinde jedenfalls Erkundungen über vorhandene Leitungen durchgeführt werden, damit eine Beschädigung von Erdleitungen vermieden wird!
- Frau Vize-Bürgermeisterin berichtet von der Imkerversammlung, u. a. wurde von den Imkern auf die Wichtigkeit von artenreichen, blühenden Flächen auf dem Oberen- und Unterem Moos hingewiesen.
- Ein Gemeindevertreter weist auf die starke Staubentwicklung des Feldweges im Oberdorf hin, eventuell aufbringen von Fräsasphalt.
- Vor wenigen Tagen hat unsere Gemeindesekretärin Stefanie Mangold aus Hörbranz ihr Dienstverhältnis mit Ende März bei der Gemeinde Bizau gekündigt und möchte sich wieder in Richtung Rheintal orientieren. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Vorsitzende im Namen der Gemeinde Bizau für ihre ca. 1,5 jährige Tätigkeit bei uns als Gemeindesekretärin und als Tourismusbüroleiterin recht herzlich.

Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am 6. Mai 2019 um 20.15 Uhr statt.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 00:15 Uhr

Der Bürgermeister

Ing. Josef Bischofberger